



## ABC

Heute kommt an meinem letzten Arbeitstag vor Weihnachten **das letzte Info-ABC** aus dem Johanneum in diesem außergewöhnlichen Schuljahr 2020! Die letzten Reparaturen und Installationen (Wasserschaden am letzten Schultag in der Aula, die neue Beleuchtung in den Sporthallen, weitere Digitalisierungsarbeiten in den Kurs- und Klassensälen) sind erledigt. Unser Hausmeister Herr Loch macht mit mir den letzten Rundgang – der Tannenbaum des Johanneums und das Johanneumsschild bleiben beleuchtet!

Die Bestellungen für die neuen Tische und Stühle für elf Klassensäle im Haupt- und Turmgebäude sind raus, die ersten zehn neuen ergonomischen Steharbeitsplätze für digitales Unterrichten wurden heute Morgen geliefert. Wir freuen uns auf diese **hochwertige neue Ausstattung** im neuen Kalenderjahr.

Wir hoffen und setzen auch weiterhin auf **Präsenzunterricht im Johanneum** und halten bis dahin auch digital im „Lernen von zu Hause“ durch. Dazu folgen am Anfang des Jahres zum Schulstart weitere Informationen.

Morgen wird das letzte Türchen im **digitalen Adventskalender** auf [www.johanneum-homburg.de](http://www.johanneum-homburg.de) geöffnet. Dieser Kalender war auch ein Ausdruck für kreative und positive Impulse in der Adventszeit. Danke an alle, die beteiligt waren!

Ich werde auf unserer Homepage und auf **Instagram „johanneum\_homburg“** weiterhin Mut machende und positive Bilder aus dem Johanneum veröffentlichen – die schönen Seiten eben!

Die **Corona-Pandemie** weltweit macht uns allen in diesen Tagen weiterhin Sorgen und wir wünschen uns ein neues Jahr 2021 mit Gesundheit und Unbeschwertheit zu Hause in den Familien, am Arbeitsplatz, im gesellschaftlichen Leben und in den Schulen. Dafür lohnt es sich jetzt weiterhin Abstand zu halten und zusammenzuhalten, unser Slogan am Johanneum seit März.

**Es fällt nicht leicht, die Dinge so anzunehmen wie sie sind.** Wir haben alle die Wahl zwischen Rebellieren und Lamentieren, zwischen Empörung und Auflehnung auf der einen Seite und zum Annehmen der Situation auf der anderen Seite. Das Annehmen der Situation ist anstrengend, ist aber weniger anstrengend als die erste Variante. Je mehr wir der Realität vorwerfen, dass sie nicht so ist, wie wir wollen, desto mehr Kraft müssen wir aufbringen. Diese Kraft brauchen wir aber so dringend, um heil durch die Pandemie zu kommen und viele Menschen mit kreativen Lösungen, kleinen positiven Nachrichten und spontanen Hilfen mitzunehmen!

Das ist auch die Botschaft aus dem Stall in Bethlehem...

Frohe Weihnachten!

*Oliver Schales*

